

In einem gemeinsamen Berufungsverfahren besetzen das DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation und der Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main folgende Stelle im Beamten- bzw. im Arbeitsverhältnis zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

## **Professur (W3) für Psychologie mit dem Schwerpunkt Bildung und Entwicklung**

Die zu berufene Person soll die Abteilung „Bildung und Entwicklung“, eine Forschungsabteilung des DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, leiten. Abteilungsleitungen des DIPF gehören dem Vorstand des Instituts an. Die Abteilung betreibt grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung zur Analyse individueller und differenzieller Entwicklung in verschiedenen Bildungskontexten im Lebenslauf. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf dem ersten Lebensjahrzehnt.

Gesucht wird eine Führungspersönlichkeit, die durch hervorragende wissenschaftliche Leistungen im Schwerpunkt der Professur und mit Anschlussfähigkeit zu den Forschungsthemen des IDEa-Zentrums ([www.idea-frankfurt.eu](http://www.idea-frankfurt.eu)) international und national ausgewiesen und verankert ist. Unabdingbar sind Erfahrungen in der Leitung von Forschungsgruppen sowie die Fähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinärer Kooperation.

Sie sollen das Institut in nationalen und internationalen Forschungsnetzwerken vertreten, sich an Serviceleistungen für Wissenschaft, Beratung der Bildungspolitik und dem Transfer in die Bildungspraxis beteiligen. Außerdem gehört eine Beteiligung an der wissenschaftlichen Leitung des IDEa-Zentrums zu den Aufgaben. Die Professur ist auch an der Lehrkräftebildung beteiligt; Erfahrungen und Konzepte zur Vermittlung der Fachinhalte an Schulen werden begrüßt.

Die Lehrverpflichtungen der Professur (reduziertes Deputat) werden am Institut für Psychologie des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaften der Goethe-Universität wahrgenommen. Die Mitarbeit in fachbereichsübergreifenden Initiativen im Bereich der empirischen Bildungsforschung ist erwünscht.

Das Institut für Psychologie und das DIPF legen Wert auf transparente, offene und replizierbare Forschung. Bewerbende werden daher gebeten, darzulegen, wie sie diese Ziele bereits verfolgt haben und in Zukunft verfolgen werden.

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach §§ 67 und 68 Hessisches Hochschulgesetz.

Die Goethe-Universität und das DIPF setzen sich aktiv ein für Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion. Sie begrüßen besonders Bewerbungen von qualifizierten Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte und legen großen Wert auf die familienfreundliche Gestaltung der Arbeitszusammenhänge. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt; dies gilt auch für Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Publikationsliste, Übersicht über eingeworbene Drittmittel, Ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit sowie Zeugnisse und eine Auswahl an aktuellen Lehrevaluationen senden Sie bis zum **25. Juni 2023** in einer PDF-Datei an die **Dekanin des Fachbereichs, Prof. Dr. Sonja Rohrmann, E-Mail: [dekanat.fb05@em.uni-frankfurt.de](mailto:dekanat.fb05@em.uni-frankfurt.de)**. Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Mareike Kunter zur Verfügung: [kunter@paed.psych.uni-frankfurt.de](mailto:kunter@paed.psych.uni-frankfurt.de). Weitere Informationen zu Berufungsverfahren, rechtlichen Rahmenbedingungen und Datenschutz: [www.vakante-professuren.uni-frankfurt.de](http://www.vakante-professuren.uni-frankfurt.de).